



**Charlotte Herrstadt**  
Bundesverband  
Schimmelpilz-Sanierung e.V.

FRAG DEN PROFI

# Was hilft gegen Schimmel?



Den ungebetenen Gast möchte niemand an seiner Wand haben. So sperren Sie ihn aus

**Was ist Schimmel eigentlich genau?**

„Ein Pilz – in der Natur gibt’s über 100.000 Arten. Circa 100 vermehren sich in Häusern. Dafür brauchen die Pilze Feuchtigkeit und kohlenstoffhaltige Fasern, wie in Tapeten.“

**Warum ist er gerade im Winter ein Problem?**

„Weil es im Zimmer wärmer ist, als an den Außenwänden. Vor allem, wenn schlecht gedämmt ist. Trifft dann die warme Raumluft auf die kalte Wand, kühlt sie ab. Dadurch wird die Tapete feucht – die Pilze vermehren sich.“



**Woran erkenne ich, ob es wirklich Schimmel ist?**

„Es bilden sich unterschiedlich gefärbte, etwa schwarze, grünliche oder gelbe Flecken. Achten Sie auch auf diese drei Indizien für Schimmel-Befall: Eine feuchte Wand, modriger Geruch und vermehrt Silberfische oder Staubläuse.“

**Muss ich dann in einem anderen Zimmer schlafen?**

„Ja, wenn der Fleck größer als ein halber Quadratmeter ist, auf jeden Fall. Aber auch kleinere Flächen sollte man bekämpfen, denn Schimmel kann etwa Allergien auslösen.“

**Wie kann ich vorbeugen?**

**► Clever einrichten**  
„Große Schränke nicht an die Außenwände stellen – oder mindestens 10 cm Platz zur Wand lassen. An der Unterseite am besten Klotzfüße anschrauben, damit die Luft besser zirkuliert. Und: Keine Tapeten im Bad und um die Fenster anbringen, denn da kann es besonders feucht werden. Übrigens: Auch Pflanzen geben Wasserdampf ab – das Wohnzimmer also nicht unbedingt zum Urwald machen.“

**► Raumklima überprüfen**

„Sorgen Sie für mindestens 15 Grad im Zimmer und 12 Grad an den Außenwänden. Das misst ein Wandthermometer. Optimal sind 45 bis 60 Grad Luftfeuchtigkeit, die prüft ein Hygrometer aus dem Baumarkt. Auch in den Außenecken messen!“

**► Richtig lüften**

„Immer nach dem Schlafen, Kochen, Duschen tun – denn dabei produzieren wir viel Feuchtigkeit. Am besten ist stoßlüften, das heißt: Die Fenster für ein paar Minuten aufreißen – wenn möglich auch die gegenüberliegenden. Im fensterlosen Bad die Lüftung einmal im Monat kontrollieren. Trick: Einschalten und Toilettenpapier dran halten. Bleibt es haften, funktioniert sie gut. Wenn nicht, etwa mit einer Bürste reinigen.“

**► Fugen trocken wischen**

„Nach dem Duschen erst mit einem Abzieher und einem Tuch trocken

nachwischen. Ist nicht genug Platz, Handtücher nicht im Bad trocknen.“

**Wenn es schon schimmelt:**

**► Den Grund suchen**

„Prüfen Sie als allererstes: Sind die Wände nass, ist schlecht gedämmt – oder mache ich selbst etwas falsch? Wird die Ursache nicht behoben, kommt der Schimmel nämlich immer wieder! Ein Experte kann auch bei der Suche helfen.“

**► Schimmel entfernen**

„Kleine Flecken mit oberflächlichem Schimmel können Sie selbst behandeln. Besser als Schimmel-Ex mit giftigen Dämpfen ist 70-prozentiges Ethanol aus der Apotheke. Sicherer: Ihn ganz entfernen, also die Tapete oder sogar den Putz abkratzen: Denn auch tote Pilze geben noch Allergene ab. Gummihandschuhe und Staubmaske nicht vergessen!“

**Hier finden Sie einen Sachkundigen in Ihrer Nähe:**

► Auf der Website des „Bundesverbands Schimmelpilz-Sanierung“ gibt’s eine Liste mit geschulten Beratern: [www.bss-schimmelpilz.de](http://www.bss-schimmelpilz.de)

**10,3 Grad**  
betrug die Durchschnittstemperatur im letzten Jahr. Damit war es das wärmste Jahr seitdem es Wetteraufzeichnungen gibt! Wärmster Monat: Der Juli – mit 19,2 Grad im Schnitt.

**Zu hohe Reise-Anzahlung**

+++ **Sommerurlaub buchen?**  
Bisher haben Tourismus-Unternehmen bis zu 40 Prozent Anzahlung für eine Pauschalreise verlangt. Damit soll jetzt Schluss sein. Der BGH urteilte: zu viel! Die Veranstalter dürfen nur noch in Ausnahmefällen mehr als 20 Prozent verlangen – etwa, wenn Sie außerordentlich hohe Ausgaben für eine Buchung haben.



**Wo gibt’s freie Stellen?**

**Jobsuche:** Laut der Bundesagentur für Arbeit sind in diesen fünf Branchen die meisten Plätze zu vergeben. Nämlich so viele:

- 1. Verkaufsberufe ..... 35.400
- 2. Lagerwirtschaft, Post, Zustellung ..... 30.800
- 3. Energietechnik ..... 19.400
- 4. Maschinenbau- u. Betriebstechnik ..... 19.200
- 5. Erziehung, Sozialarbeiter ..... 17.000

Nützliches aus dem Netz

**Verstehen Sie „Baby“?**

■ Was will mir mein Kind mit seinem Geschrei sagen? Unter dem Suchwort „Signale des Babys“ gibt’s auf YouTube 100 Filme, die Babylaute und -mimik übersetzen. Die „Deutsche Liga für das Kind“ verkauft sie in Ihrem Online-Shop auf DVD (5 Euro). [www.fruehe-kindheit-online.de](http://www.fruehe-kindheit-online.de)



**Okay, wann könnt ihr?**

■ Sie finden keinen Termin für eine Verabredung mit mehreren Personen? Nutzen Sie „Doodle“. Hier trägt jeder Teilnehmer in eine Liste ein, wann es ihm passt. Das System rechnet dann aus, an welchem Datum die meisten Zeit haben. [www.doodle.com](http://www.doodle.com)

**Für flinke Hände**

■ Sie möchten schneller am PC schreiben? Bei „Tipp 10“ lernen Sie das Zehn-Finger-System. Entweder einfach online in Ihrem Browser-Fenster – oder Sie laden sich die kostenlose Software des Schreibtrainers herunter. Jede Übung wird gezielt auf Sie abgestimmt, Fehler immer wieder abgewöhnt. [www.tipp10.com](http://www.tipp10.com)

**APP der Woche:**

**Alles öko, alles fair**  
Kaufe ich eigentlich ökologisch ein? Wer sich das öfter mal im Supermarkt fragt, geht mit dem „Nabu Siegel-Check“ auf Nummer sicher. Einfach das Logo des Produkts abschnappen – das Handy zeigt dann an, ob ihre Ware biologisch erzeugt und/oder fair gehandelt wird. *gratis im iTunes- /Google play Store*

Fotos: Drakal Verlag (12), Fotolia.com (2), Getty Images (4), picture-alliance/dpa

SELBST IST DIE FRAU

# TEPPICH verlegen

**Maribel Goncalves**  
ist die Miss Do-It-Yourself 2010



Das alte Modell liegt schon zehn Jahre? Wie wäre es mit einem Neuen? Frischen Sie Ihr Wohnzimmer alleine auf

**Das brauchen Sie:**

- Teppich ■ Teppichmesser
- Säge ■ Bohrer ■ Dübel
- Doppelseitiges Klebeband
- Gehrungslade, Fußleisten
- Teppichschiene

**Kosten:** ca. 150 Euro (20 m<sup>2</sup>)

Mehr Handwerker-Tipps gibt’s im Buch „Heimwerker-Königin, Drakal Verlag“



**1 Teppichboden ausrollen**  
Über Nacht ausdehnen lassen. Über Nacht ausdehnen lassen. Maße auf der Rückseite einzeichnen.



**2 Richtig zuschneiden**  
An den Türschwellen den Belag nach Maß auf beiden Seiten einritzen.



**3 Türrahmen frei machen**  
Jetzt müssen die Überstände am Türrahmen gekürzt werden.



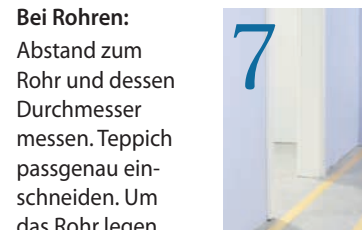
**4 An den Ecken anpassen**  
Drücken Sie den Belag ganz fest in die Ecken und schneiden sie ihn ein.



**5 Nun die Überstände entfernen**  
Mit der Teppichschiene und dem Messer. Beide fest andrücken!



**6 Bei Rohren:**  
Abstand zum Rohr und dessen Durchmesser messen. Teppich passgenau einschneiden. Um das Rohr legen.



**7 Festkleben**  
Fixieren Sie den Teppich am Boden an den Rändern, und in der Mitte mit doppelseitigem Klebeband.

**Fußleisten zusägen und montieren**



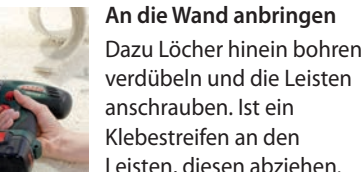
**8 Leisten absägen**  
Nehmen Sie am besten Sockelleisten für Teppiche. Mit Hilfe einer Gehrungslade in einem 45-Grad-Winkel zuschneiden.



**10 Teppich ankleben**  
Streifen in Höhe der Leisten zuschneiden. Doppelseitiges Klebeband aufbringen, die Teppich-Streifen Stück für Stück daran drücken.



**9 An die Wand anbringen**  
Dazu Löcher hinein bohren, verdübeln und die Leisten anschrauben. Ist ein Klebestreifen an den Leisten, diesen abziehen.



**11 Ecke gut, alles gut**  
Auch an den Eckstücken lässt sich der Teppich mit Klebeband befestigen. Zum Schluss alles noch einmal rundum prüfen.